



## Über 105 Millionen Briefe mit Itella iPost versendet – Umstellung auf elektronische Rechnung jederzeit per Knopfdruck möglich

**Helsinki/ Düsseldorf, 22. Januar 2009** – Im vergangenen Jahr wurden europaweit mehr als 105 Millionen Briefe mit dem Versandservice Itella iPost verschickt. Itella bietet den Service bereits seit den 1990er Jahren erfolgreich in Finnland an. Seit anderthalb Jahren steht er neben Deutschland auch in mehreren nord- und osteuropäischen Ländern zur Verfügung. Itella zieht somit eine positive Bilanz aus der Markteinführung Mitte 2007. In Finnland schließen mittlerweile sogar über 50 Prozent der iPost-Neukunden ihren Vertrag online ab.

Unternehmen übermitteln iPost-Sendungen elektronisch über einen kostenlosen Druckertreiber oder per Datenübertragung direkt an Itella. Wahlweise druckt, kuvertiert und versendet Itella die Briefe oder sorgt für die vollelektronische Weiterleitung an den Empfänger – in Deutschland inklusive der gesetzlich vorgeschriebenen qualifizierten elektronischen Signatur (QES) für Geschäftskunden-Rechnungen. iPost sorgt so für deutliche Zeit- und Kostenersparnis und höchste Effizienz im Briefversand. Itella übernimmt die zuverlässige und sichere Verarbeitung komplett. Gleichzeitig bietet Itella die richtige Plattform für einen reibungslosen und schnellen Übergang zu kostengünstigen elektronischen Rechnungen. Enthält ein Dokument eine bestimmte Kennzeichnung, so erfolgt der Versand automatisch als elektronische Rechnung inklusive QES. Aufgrund der einfachen Implementierung und der flexiblen Nutzung eignet sich iPost auch schon für kleinere Versandvolumina. Großen Versendern bietet der Druckservice die Möglichkeit, einen maximal standardisierten Prozess zu geringstmöglichen Produktionskosten umzusetzen.

“Unsere Kunden nutzen iPost für Anwendungen, bei denen eine maximale Standardisierung der Prozesse möglich und sinnvoll ist. Dazu zählt auch die einfache und nachvollziehbare Zentralisierung von Versandprozessen etwa über Abteilungen, Niederlassungen oder Landesgesellschaften hinweg. Die Einheiten steuern ihren Versand wie gehabt dezentral. Das Gesamtunternehmen jedoch profitiert von den Kosten-, Transparenz- und Zeitvorteilen einer zentralisierten Abwicklung“, erläutert Raimund Schlotmann, Geschäftsführer von Itella in Deutschland.

Ein kostenloser Testzugang zu iPost kann über die Itella Website schnell und einfach geordert werden. Auf der Website befinden sich außerdem Beispielrechnungen für den Versand über iPost im Vergleich zum Inhouse-Prozess. [www.itella.de/ipost](http://www.itella.de/ipost)

### Über Itella:

Itella ist Europas führender Anbieter für Dokumenten- und Informationslogistik. Das Unternehmen bietet eine einzigartige Kombination aus über 35 Jahren Erfahrung im klassischen Archiv- und Print-Outsourcing und modernster Technologie für den elektronische Dokumenten- und Datenaustausch. Muttergesellschaft der Itella Deutschland ist die Itella-Gruppe, hervorgegangen aus der Finnischen Post. Der Geschäftsbereich Information Logistics von Itella agiert mit 1.600 Mitarbeitern in neun europäischen Ländern und erwirtschaftet einen Umsatz von über 200 Millionen Euro, davon etwa 55 Millionen (nach IFRS) in Deutschland. Hier ist Itella in den drei Niederlassungen Düsseldorf, Frankfurt am Main und München aktiv. Weitere Informationen sind unter [www.itella.de](http://www.itella.de) und [www.itella.com](http://www.itella.com) zu finden.



**Weitere Informationen zur Studie erhalten Sie bei den Pressekontakten:**

Hotwire

Gerrit Breustedt

Tel: +49 (0)69-25 66 93-45

[gerrit.breustedt@hotwirepr.com](mailto:gerrit.breustedt@hotwirepr.com)

Itella Information GmbH

Monika Jantz

Tel: +49 (0)69-66 573-118

[monika.jantz@itella.com](mailto:monika.jantz@itella.com)